



MEDICA: DGN und mediDOK stellen neue Lösung für Bilddatenaustausch vor

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 12 Nov 2014 - 09:26

Auf der Medizinmesse MEDICA präsentiert das Deutsche Gesundheitsnetz eine neue Anwendung auf dem zertifizierten KV-SafeNet-Zugangsgerät DGN GUSbox. Mit DGN DocShare können Ärzte jetzt Bilder, Dokumente und Videosequenzen einfach und sicher über ihre DGN GUSbox austauschen. Die Datenübermittlung erfolgt dabei über eine gesicherte VPN-Verbindung direkt von DGN GUSbox zu DGN GUSbox.

Wie der Bilddatenaustausch konkret funktioniert, können MEDICA-Besucher an den Messeständen des DGN (Halle 15, B48) und der mediDOK Software Entwicklungsgesellschaft mbH (Halle 15, C40) live erleben. Die beiden Unternehmen kooperieren seit einigen Monaten im Bereich der medizinischen Bilddatenübermittlung und zeigen auf der MEDICA, wie Bilddaten aus mediDOK, einem der führenden Bild- und Dokumentenarchive im niedergelassenen Ärztbereich, mit Hilfe der DGN GUSbox von einem Messestand zum anderen übertragen werden.

Dazu wählt der Sender direkt in der mediDOK-Software die DGN GUSbox des gewünschten Empfängers aus und gibt die Bilder frei, die er dem Empfänger zur Verfügung stellen möchte – zum Beispiel Röntgenbilder, Ultraschall- oder Endoskopieaufnahmen. Der Empfänger erhält daraufhin über seine DGN GUSbox eine Mailnachricht mit Vorschau Bildern, die er anklicken kann. Erst dann wird eine VPN-Verbindung zur DGN GUSbox des Senders aufgebaut, und die Bilddaten können in ihrer Ursprungsgröße aus dem mediDOK-Archiv abgerufen werden. Der Empfänger kann diese dann auf seinem Desktop oder direkt in seinem eigenen mediDOK-Archiv abspeichern.

Mit DGN DocShare werden großen Datenmengen weder per E-Mail versendet noch auf einem Mailserver zwischengespeichert, sondern über eine direkte Verbindung von Arzt zu Arzt bereitgestellt. "Der Sender behält so die Hoheit über seine Bilddaten", erklärt DGN-Geschäftsführer Frank Löber. "Er entscheidet, welche Daten er welchem Teilnehmerkreis für welchen Zeitraum zur Verfügung stellen möchte."

Über das DGN

DGN steht für DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH. Das 1997 gegründete Düsseldorfer Unternehmen zählt zu den marktführenden Telematik-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen und bietet mit der DGN GUSbox einen Kommunikationsrouter an, der Praxen und Kliniken bei Abrechnung, Organisation und sicherer Kommunikation unterstützt. Bereits seit 2005 ist das DGN ein KBV-zugelassener KV-SafeNet-Provider und hat seinen KV-SafeNet-Betrieb in diesem Jahr nach ISO/IEC 27001:2013 zertifizieren lassen. Seit 2009 betreibt der eHealth-Spezialist den Breitband-KV-Backbone, der die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Kassenärztlichen Vereinigungen breitbandig untereinander vernetzt. Zudem ist das DGN seit 2007 ein durch die Bundesnetzagentur akkreditiertes Trustcenter. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen – und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

Über mediDOK

Die mediDOK GmbH ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Softwareentwicklungs-Unternehmen mit Sitz in Dossenheim bei Heidelberg. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt seit 15 Jahren im Bereich der medizinischen Bildarchivierung. Hauptprodukt ist das mediDOK Bild- und Dokumentenarchiv, eine der führenden Softwarelösungen zur Archivierung aller Bilddaten und Dokumente, die in einer Arztpraxis bzw. einer medizinischen Einrichtung anfallen. Das mediDOK Bild- und Dokumentenarchiv ist gemäß der Richtlinie 93/42/EWG als Medizinprodukt der Klasse IIb zugelassen und verfügt über Anbindungen an alle gängigen PVS-Systeme.



www.medidok.de [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:47): <http://www.medkom24.eu/node/19672>

Links:

[1] <http://www.medidok.de>